

K-4-2378-3 Zukunft schaffen – Innovationen und Chancen

Antragsteller*in: Stefanie Remlinger (KV Berlin-Pankow)

Änderungsantrag zu K-4

Von Zeile 499 bis 500 einfügen:

Lehrkräfte für Arabisch, Türkisch, Polnisch und weitere Sprachen, damit Schüler*innen auch ihre Herkunftssprachen als zweite und dritte Fremdsprache wählen können.

Wir wollen ein Anreiz-, Erprobungs- und Belohnungsmodell entwickeln für Pädagog*innen, die neue, praktische Ideen zur Verbesserung des Schulsystems und der Schulorganisation, Konzepte zur Unterrichtsentwicklung, neue Unterrichtsmaterialien u.ä. entwickeln und der Allgemeinheit zur Verfügung stellen, u.a. etwa als OER.

Um die Innovationskraft des Schulsystems sowie der einzelnen Schulen zu erhöhen, ermutigen wir zudem ausdrücklich Schulversuche u.a., niedrigschwelligere Erprobungsformate, insbesondere auch im Bereich der beruflichen Bildung.

Begründung

Gute Schul- und Unterrichtsentwicklung kann nicht einfach verordnet werden, sondern kommt im Idealfall von „Unten“, aus der Praxis heraus. Um die Pädagog*innen anzuregen, trotz ihrer ohnehin bestehenden Arbeitsbelastung dazu etwas beizutragen, können positive Anreize/ Belohnungen hilfreich sein, ebenso wie die Perspektive, dass die Impulse tatsächlich erprobt werden sollen. Das haben die Erfahrungen in asiatischen Ländern gezeigt.

Außerdem soll mit diesem Antrag dem üblichen Topos der angeblich mangelnden Fortbildungsbereitschaft ein positiver Ansatz entgegengesetzt werden: Wir haben großes Vertrauen in unsere schulischen Teams und sind überzeugt, dass in ihnen viele Ressourcen für gute Schulen und guten Unterricht schlummern, die wir gerne heben möchten. Dabei muss aber berücksichtigt werden, dass solche Beiträge eben auch großen Aufwand bedeuten, der entsprechend gewürdigt werden muss.

Unterstützer*innen

Peter Michael Rulff (KV Berlin-Kreisfrei); Jörg Freese (KV Berlin-Kreisfrei); Manuel Honisch (KV Berlin-Kreisfrei); Dirk Jordan (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei); Katrin Völkner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)